Presseinformation

2. Juni 2005

„Wie schütze ich mein Kind?“

Informationsveranstaltung im Stift Seitenstetten

Zum Thema „Wie schütze ich mein Kind? Prävention und Hilfe bei sexuellem Missbrauch“ findet heute, Donnerstag, 2. Juni, um 18.30 Uhr eine Informationsveranstaltung im Stift Seitenstetten (Bezirk Amstetten) statt. Dabei informiert Univ.Prof. Dr. Max Friedrich, wann sexueller Missbrauch beginnt und wie mögliche Signale betroffener Kinder und Jugendlicher aussehen können. Dazu werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man Kinder im Vorfeld vor Übergriffen durch Prävention schützt. Die Veranstaltung soll Eltern und Lehrer sensibilisieren, Missbrauch frühzeitig zu erkennen.

„Die Zahl von Kindern, die unter Gewalt leiden, nimmt in Österreich immer mehr zu. In Niederösterreich gibt es jährlich rund 5.000 Fälle von sexuellem Missbrauch an Jugendlichen. Nach wie vor handelt es sich dabei um ein Tabuthema, dessen Erörterung besonders sensibler Methoden bedarf“, erklären dazu die Landesrätinnen Mag. Johanna Mikl-Leitner und Dr. Petra Bohuslav.

Die NÖ Kinder & Jugendanwaltschaft präsentiert im Zuge der Veranstaltung auch die Neuauflage der Broschüre „Gewalt an Kindern“ und „Sexuelle Gewalt an Kindern“. Die Publikationen bieten u. a. einen Überblick über regionale Beratungs- und Hilfseinrichtungen in ganz Niederösterreich.

Die NÖ Kinder & Jugendanwaltschaft organisiert die Informationsveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Institut für Erwachsenenbildung, dem Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich sowie dem Katholischen Bildungswerk der Diözese St. Pölten.

Nähere Informationen: NÖ Kinder & Jugendanwaltschaft, Jennifer Vogtmann, Telefon 02742/9005-15648, www.kija-noe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at